HESSISCHE FLORISTISCHE BRIEFE

VERLAG INSTITUT FÜR NATURSCHUTZ DER HESSISCHEN LANDESSTELLE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE DARMSTADT			
SCHRIFTFLEITUNG HEINRICH LIPSER, OFFENBACH/M. -BÜRCEL, OFFENBACHER STR. 68			
Jahrgang 10	Brief 115	Seiten 29-32	Darmstadt 1961

Über Mißbildungen an Anemonenblüten

Dr. Alfred Ludwig, Siegen

Im 112. Hess. Florist. Brief berichtete Dr. Gertrud MORDHORST über „Anemonenmißbildungen“. Die Mißbildung ist oft beobachtet und beschrieben worden und wird als Alloiophyllie bezeichnet. KLEBAHN und ULBRICH haben sich besonders damit beschäftigt. KLEBAHN glaubte zunächst als Ursache einen Pilz ansprechen zu können, der in den Drüsenhaaren auf der Unterseite der Blätter schmarotzt. Er benannte ihn *Trichodytes anemones* n. g. et n. sp. Als solcher ist er auch in RABENHORST Kryptogamenflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Pilze, Bd. VII, S. 721, aufgenommen und mit einem alloiophyllen Blatt abgebildet. Später fand er, daß dieser Pilz auch auf gesunden Pflanzen vorkommt und auf kranken oft fehlt, also nicht die Ursache sein kann. Er kam schließlich ebenso wie ULBRICH zu dem Schluß, daß die Ursache in einem noch unbekanntem Virus zu suchen ist. ULBRICH hat über die „Alloiophyllie bei *Anemone nemorosa* L.“ sehr eingehend im Notizblatt des Botanischen Gartens und Museums Berlin-Dahlem Bd. XV Nr. 5 (1942) auf S. 717—721 berichtet. Über bisherige Beobachtungen schreibt er: in den feuchten Laubwäldern der Küsten der Nord- und besonders der Ostsee und in Westdeutschland verbreitet, aber stets auf kleine Gebiete beschränkt. In Mitteldeutschland tritt sie, wie in der Mark Brandenburg und in der Neumark, nur vereinzelt auf. Aus dem östlichen Deutschland und in der Ostmark ist sie bisher noch nicht bekannt geworden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig Alfred

Artikel/Article: [Über Mißbildungen an Anemonenblüten 29](#)